

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Januar 2017 / Nr. 410 / 36. Jahrgang



Sie können
sich auf uns
verlassen –
weil wir
täglich unser
Bestes für
Sie geben.

Angela Schnider
Kundenberaterin
Willisau



Meine Bank

 **Luzerner
Kantonalbank**



*Wir wünschen Ihnen ein
glückliches neues Jahr.*



Liebe Hergiswilerinnen und Hergiswiler

«Wemmer vom Napf ewäg gägem Eigatter abe goht, so chuunt mer ines schmals, teufs Tobel abe, wos linggs und rächts nüd weder Wald, bürstesdicke Wald hett. S hinderist Hus, wo ganz am Napf a stoht, heisst Wiggerehütte, will grad underem Hus dür d Aenziwiggere lauft. I dem Tal inne, zwee Stund wyter vore isch Hergiswil, nes schöns Dörfli mitere grosse Chile, meteme Schuelhus und zweu Wirtshüser und mit allem, was süst öppe no zume nen aständige Dorf ghört.» Das wär also öppis vo Hergiswil am Napf oder Hergiswil bi Willisau, wiemer au cha säge.»

So schrieb «Seppi a de Wiggere» im Buch «D Goldsuecher am Napf», erschienen 1941.

Ja, 75 Jahre später, ist Hergiswil eine innovative Gemeinde mit einem schönen Dorf und darf 2017 das 800-Jahr-Jubiläum feiern. So war das Jahr 2016 wiederum geprägt von einer regen Bautätigkeit, vielen Anlässen mit sportlichen und kulturellen Höhenflügen sowie mit dem Beginn der neuen Legislatur 2016–2020.

70 Jahre Sportverein Hergiswil am Napf

Sportverein Hergiswil am Napf Der Sportverein mit den verschiedenen Riegen vom Breitensport bis zum Spitzensport, trägt viel zum Dorfleben bei und fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Mit dem Erweiterungsbau der Steinacherhalle wird eine gute Infrastruktur für die Vereine bereitgestellt.

Hergiswiler «Chrüterhächli-Lilli-Gwonder-Wäg»

Fleissige Hände in Zusammenarbeit mit Hergiswil Tourismus haben ein nachhaltiges Angebot für Gross und Klein geschaffen. Der Weg und die Geschichte von Stefan Schärli laden zum Verweilen ein.



Jubiläumsschau 120 Jahre Fleckviehzuchtgenossenschaft Hergiswil



Bilder: Peter Helfenstein

Über 150 Kühe, Rinder und Kälber konnten am 13. Oktober 2016 auf dem Kreuzplatz bestaunt werden. Es war eine Augenweide, die prächtigen, herausgeputzten Tiere zu sehen. Am Kälberwettbewerb präsentierten Kinder geschmückte Kälbchen mit viel Freude und Engagement.

Kultur und Sport

Von Herzen gratuliere ich den Hergiswiler Vereinen und Einzelpersonen, welche an verschiedenen sportlichen oder kulturellen Anlässen und Wettkämpfen erfolgreich teilnahmen.

Gemeinderat und Verwaltung

Für den Gemeinderat und die Verwaltung war 2016 wiederum ein sehr intensives Jahr. Es wurden viele Entscheidungen gefällt sowie nach tragbaren Lösungen gesucht und umgesetzt.

Ich danke

- allen Beteiligten der Schule Hergiswil
- dem Kirchenrat und allen Mitarbeitenden in der Pfarrei
- den Mitarbeitenden im St. Johann
- der Feuerwehr und dem Zivilschutz
- dem Redaktionsteam des Hergiswiler Läbe
- allen Mitbürger/-innen für die grosse Freiwilligenarbeit

Neujahrswunsch

Ich wünsche Ihnen im neuen Jahr gute Gesundheit, viel Glück und Segen sowie ein Zuhause, wo die Liebe wohnt, wo Erinnerungen geboren werden, wo Freunde willkommen sind.

So freue ich mich darauf, gemeinsam mit Ihnen die Herausforderungen und Chancen im Jahr 2017 anzupacken.

Der Gemeindepräsident: Urs Kiener

TITELBILD

Winterlandschaft

Obwohl das Bild auf der Titelseite am Dienstag, 8. März 2016, beim Aufstieg auf den Napf entstanden ist, präsentiert sich die Landschaft Richtung Hergiswil und Willisau winterlich.

Bild: Peter Helfenstein

AUS DER GEMEINDE

Medienmitteilung der Swisscom

Hergiswil b. W. erhält Anschluss ans Ultrabreitbandnetz von Swisscom

Die Einwohner von Hergiswil b. W. erhalten nach intensiven Gesprächen des Gemeinderates, aber auch von diversen privaten Eigentümern mit der Swisscom, Zugang zum modernsten Netz der Schweiz. Bereits im 2017 beginnt Swisscom mit dem Ausbau der neusten Glasfasertechnologien «Fibre to the Street» (FTTS) und «Fibre to the Building» (FTTB). Vielfältige Streaming-Angebote, Videos in HD-Qualität und neue Cloud-Dienste sind nur wenige Beispiele dafür, weshalb Privatkunden und Unternehmen immer mehr Daten mit noch höheren Bandbreiten benötigen. Swisscom baut deshalb ihr Breitbandnetz laufend aus. In der Gemeinde Hergiswil b. W. mit den Technologien «Fibre to the Street» (FTTS), bei der Glasfasern bis rund 200 Meter vor die Gebäude gebaut werden. Grössere Liegenschaften werden bis ins Gebäude mit Glasfaserkabel erschlossen (FTTB). Für die restliche Strecke bis in die Wohnungen und Geschäfte kommt das bestehende Kupferkabel zum Einsatz. Zuerst wird im Frühling eine neue Leitung vom Swisscomgebäude Schachenamt 23 (Verzweigung Kreuzstiegenstrasse) Richtung Süden Hübeli bis Schulhaus Sagenmatt gezogen und anschliessend vom Swisscomgebäude Richtung Norden durchs Dorf. Diese neuen Technologien ermöglichen ultraschnelles Internet mit bis zu 100 Mbit/s. Damit können im Siedlungsgebiet Dorf und Hübeli und bis zum Schulhaus Sagenmatt künftig Daten blitzschnell übers Internet übertragen werden und die Anschlüsse sind auch für zukünftige Anforderungen bestens gerüstet.

Auf www.swisscom.ch/checker können Einwohner Ihre Telefonnummer oder Adresse eingeben und prüfen, welche Leistungen und Produkte an ihrem Standort verfügbar sind. Ebenfalls können Sie sich für die automatische Benachrichtigung für Ihren Standort eintragen. Swisscom wird Sie dann informieren, sobald an Ihrer Wohnadresse neue Informationen zum Ausbau vorliegen. Der Netzausbau in Hergiswil b.

W. wird durch die Calex AG, dem Netzbaupartner von Swisscom AG, im Mandat des Generalunternehmers ausgeführt. Zuerst werden Werklöcher aufgegraben und umgebaut, damit die Glasfaserkabel für die zukünftige Breitbandverbindung eingezogen werden können. Zudem werden Mini-Quartierverteiler in den Schächten verbaut, die via Glasfaser mit der Zentrale verbunden werden. Swisscom ist bestrebt, die Emissionen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten und wird die Sicherheit der Fussgänger auf den Gehwegen jederzeit gewährleisten. Voraussichtlich 2017 werden die ersten Einwohner von ultraschnellem Internet profitieren können – sie verfügen zudem jederzeit über eine freie Anbieterwahl.

Allgemeines

Swisscom investierte 2016 rund CHF 1,8 Mrd. in ihre IT und Infrastruktur. Insgesamt hat Swisscom bis Ende Juni 2016 über 3,3 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband erschlossen – davon über 2,2 Millionen mit neusten Glasfasertechnologien. Mittel- bis langfristig plant Swisscom das Breitband-Festnetz in allen Schweizer Gemeinden zu modernisieren. Dadurch profitieren bereits Ende 2020 85 Prozent aller Schweizer Haushalte und Geschäfte von einer Bandbreite mit mindestens 100 Mbit/s. Bei der Breitbandabdeckung belegt die Schweiz gemäss dem aktuellen Akamai-Report welt- und europaweit Spitzenplätze, so Rang 1 in Europa bei der Abdeckung mit Hochbreitband (>10 Mbit/s).

S HergiswilerLäbe

Gemeindezeitung mit Pfarreiblatt

Impressum

Redaktionsadresse:	Postfach 27, 6133 Hergiswil 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Abonnemente / Adressänderung:	Marita Bammert, Sagiacher 3, 6133 Hergiswil; 041 979 01 60 oder maritabammert@bluewin.ch
Abonnementspreis:	12 Monate Fr. 36.–
Inserate:	Pius Bammert, Dorfstrasse 12, 6133 Hergiswil; 041 979 15 81 Peter Helfenstein, Bachhalde 16, 6133 Hergiswil, 041 979 16 37 phelfenstein@bluewin.ch
Inseratenpreis:	Einspaltig, 1 mm hoch Fr. 0.70
Gestaltung/Veranstaltungskalender:	Gemeindekanzlei, 6133 Hergiswil 041 979 80 80
Druck:	Carmen-Druck, 6242 Wauwil
Redaktionsteam:	Peter Helfenstein (phe.) Marie-Theres Rupp (mr.)

Ausgleichskasse

Neuerungen per 1. Januar 2017

Die AHV/IV-Renten wie auch die Beiträge an die AHV, IV, EO und ALV bleiben per 1. Januar 2017 unverändert. Auch bei den Ergänzungsleistungen gibt es keine Änderungen.

Versicherungsausweis nur noch auf Verlangen

Ab dem 1. Januar 2017 stellen schweizweit alle Ausgleichskassen AHV-Versicherungsausweise nur noch auf Verlangen aus. Dies ist eine der Massnahmen, welche der Bundesrat im Oktober 2016 im Rahmen des Projektes „Administrative Vereinfachung“ beschlossen hat. Für die Versicherten gehen mit dieser Änderung aber keine Informationen verloren. Alle Daten, welche auf dem AHV-Versicherungsausweis aufgeführt sind, befinden sich bereits seit Langem auch auf der persönlichen Krankenversicherungskarte jedes Kunden. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Gesetze

Die an der Gemeindeversammlung vom 29. November 2016 per 1. Januar 2017 genehmigte revidierte Gemeindordnung der Gemeinde Hergiswil b. W., sowie das per 1. Januar 2017 genehmigte Informations- und Datenschutzreglement der Gemeinde Hergiswil b. W. und die Verordnung dazu sind auf der Webseite www.hergiswil-lu.ch unter Formulare/Reglemente abrufbar oder können auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.



TRIO
Naturprodukte aus dem Napfgebiet

Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler

SPAR

Hodel
BÄCKEREI-KONDITOREI
HOFSTÄTT-HERGISWIL

Wiprächtiger
6133 HERGISWIL AM NAPF

*Mit besten Wünschen für alles
bevorstehende Neue.
Wir freuen uns, Sie auch im Jahr
2017 bedienen zu dürfen.*

Baugesuch

Bäckerei Thalmann GmbH, Wiggerweg 12
Ersatzneubau Wohnhaus auf Grundstück Nr. 66, Wiggerweg 12

Baubewilligungen

Hodel-Bucher Michael und Daniela, Bachhalde 12
Neubau Einfamilienhaus auf Grundstück Nr. 884, Felsenweg 2

Vogel-Amrein Paul, Pfrundweg 2
Anbau Keller auf Grundstück Nr. 962, Pfrundweg 2

Legislaturprogramm 2016 - 2020 des Gemeinderates Hergiswil b. W.

Die Legislaturziele des Gemeinderates für die Jahre 2016 - 2020 erlauben, aus dem heutigen Wissensstand heraus, jene Themenbereiche und Ziele aufzuzeigen, welche der Gemeinderat in dieser Legislaturperiode mit einem speziellen Augenmerk begleiten und Lösungen zuführen will. Ebenfalls soll aufgezeigt werden, für welche Aufgaben in Zukunft Mittel bereit zu stellen sind.

Das Legislaturprogramm ist ein Instrument der mittelfristigen Planung und hat einen Planungszeitraum von vier Jahren. Es ist neben dem Leitbild, der noch zu erarbeitenden Gemeindestrategie (Planungszeitraum 10 Jahre) und dem Aufgaben- und Finanzplan mit Budget das wichtigste Führungsinstrument der Gemeinde.

Das Legislaturprogramm dient nicht nur als Führungs-, Koordinations- und Kontrollinstrument des Gemeinderates, der Kommissionen und der Verwaltung, sondern soll der Bevölkerung Orientierung über die vorgesehene Entwicklung der Gemeinde geben. Weiter ist es auch ein Hilfsmittel für die rollende Finanzplanung der Gemeinde. Aus der laufenden Entwicklung können sich Anpassungen oder Ergänzungen ergeben.

Die Legislaturziele sind nach Funktionen geordnet. Die einzelnen Ziele innerhalb des Abschnittes sind in freier Reihenfolge aufgelistet. Prioritäten ergeben sich daraus nicht.

Der Gemeinderat erhofft sich, dass die Legislaturziele dazu beitragen, die Diskussion über Gemeindethemen in unserer Gemeinde in breiten Teilen der Bevölkerung anzuregen. Es soll gewährleistet bleiben, dass über die politischen Themen weiterhin aktiv, fair und interessiert diskutiert wird.

Der Gemeinderat Hergiswil b. W. gibt sich für die Legislaturperiode 2016 - 2020 die folgenden Ziele:

0 Allgemeine Verwaltung

- Erarbeitung der Gemeindestrategie
- Positionierung als bekannte und starke Wohn- und Landgemeinde im Erholungs- und Berggebiet
- Durchführung von Sprechstunden mit Behördenmitgliedern und Offenheit für Anliegen der Einwohner
- Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und aktive Mitarbeit im Kooperationsprojekt Region Willisau
- Annahme der Herausforderung der Digitalisierung und bedarfsgerechte Einsetzung unterstützender Massnahmen wie E-Government und elektronische Geschäftswaltung

1 Öffentliche Sicherheit

- Permanente Überprüfung der materiellen und personellen Einsatzbereitschaft von Feuerwehr und Zivilschutz
- Attraktiv bleiben für Militäreinquarterungen und Vermietung des Ferienlagers Napf
- Altlastensanierung des Kugelfangs Schiessplatz Mühlematt

2 Bildung

- Erhalt der beiden Schulhäuser Steinacher und Sagenmatt
- Bewahrung des umfassenden Schulangebotes zur Attraktivität der ganzen Gemeinde
- Erarbeitung und Genehmigung des Strategieziels Schule Hergiswil b. W. 2025
- Umsetzung der Änderung des Gesetzes über die Volksschulbildung
- Vertiefung der Zusammenarbeit im Bereich Musikschule mit der Gemeinde Menznau

3 Kultur und Freizeit

- Stärkung des Labels "Kräuterdorf am Napf"
- Weiterführung der Zusammenarbeit mit Tourismus Hergiswil b. W. und Willisau Tourismus
- Ermöglichung der Nutzung der attraktiven Infrastruktur der Schul- und Sportanlagen Steinacher und des neuen Mehrzwecksaales für einheimische Vereine
- Regelmässiger Gedankenaustausch mit Vereinspräsidenten
- Hergiswil b. W. früher und heute: Kennen lernen des neuen Hergiswiler Buches
- Klärung des Raumangebotes für Jugend

4 Gesundheit

- Schaffung von Rahmenbedingungen für die verschiedenen Wohnformen im Alter
- Überprüfung der Alterswohnungen im Hinblick auf die künftige demographische Altersentwicklung
- Begleitung der Gesundheitsversorgung für die Zukunft

5 Soziale Wohlfahrt

- Aufbau von Begegnungsmöglichkeiten für Menschen aller Altersgruppen
- Vorbeugende Integrationsmassnahmen für Arbeitslose der Generation Ü-50
- Präventive Unterstützung und frühzeitige Erkennung von Entwicklungstendenzen bei Jugendlichen
- Einsetzen für ein erschwingliches und ausreichendes vorschulisches Betreuungsangebot
- Anlaufstelle für familienergänzende Fragen
- Durchführung Projekt Freiwilligenarbeit "Hergiswiler für Hergiswil"

6 Verkehr

- Punktuelle Optimierung des Angebotes öffentlicher Verkehr
- Unterhalt der Gemeindestrassen
- Ausbau und Unterhalt des Güterstrassennetzes
- Sinnvolle Zusammenführung der Strassengenossenschaften

7 Umwelt und Raumordnung

- Umsetzung einer massvollen räumlichen Gemeindeentwicklung und des Wachstums mit Klärung der künftigen Baulandbedürfnisse der Bevölkerung und des Gewerbes

- Sicherstellung der Baulandverfügbarkeit durch Gespräche
- Implementieren der Vorgaben des kantonalen Planungs- und Baugesetzes mittels Ortsplanungsrevision
- Aktive Zusammenarbeit mit Entwicklungsträger Region Luzern West
- Weiterführung des Vernetzungsprojektes zur Erhaltung und Aufwertung naturnaher Lebensräume
- Planung und Umsetzung der Friedhofgestaltung, insbesondere der Nordseite
- Überprüfung des Entsorgungskonzeptes

8 Volkswirtschaft

- Weiterführende Prüfung und Realisation der Wasserversorgung Wissbühl
- Genehmigung und Einführung des neuen Wasserversorgungsreglementes
- Regelmässiger Gedankenaustausch mit Gewerbeverein und Landwirtschaft
- Unterstützung und Schaffung von Rahmenbedingungen für nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung
- Bewusster Umgang mit Energie und Umsetzung von möglichen Sparmassnahmen
- Kommunikation über lokale und regionale Anlässe

9 Finanzen und Steuern

- Massvolle Einführung der neuen Rechnungslegung HRM2 (Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2)
- Gute Kommunikation des neuen kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinde und die sich daraus ergebenden Auswirkungen auf die Bevölkerung an der Gemeindeversammlung
- Überprüfung aller budgetierten Anschaffungen vor der Auslösung
- Konstante Erhaltung des Steuerfusses

MEHR
Getränkesservice

Pfrundstrasse 1, Hergiswil
041 979 00 51
info@mehrgetraenkeservice.ch

WIR DANKEN Ihnen herzlich für die tolle Kundentreue und das entgegengebrachte Vertrauen.

WIR WÜNSCHEN Ihnen ein gutes, neues Jahr, viel Glück und Gesundheit im 2017.

Mit frohen Festtagsgrüssen
Stephan und Luzia Mehr

GEMEINDEVERSAMMLUNG

Hergiswiler sagen Ja zum Budget mit Mehrertrag

Die Laufende Rechnung der Gemeinde sieht für 2017 einen Mehrertrag von gut 195'000 Franken vor. 73 anwesende Stimmberechtigte hiessen am 29. November den Voranschlag gut, ebenso wie alle übrigen Vorlagen.

Text: Vitus A. Ehrenbolger

Als «erfreulich» wertete Gemeindepräsident Urs Kiener an der von ihm souverän geleiteten und gut besuchten «Gmeind» im «Wigeresaal» das Budget für 2017. Damit könne die Gemeinde erstmals seit 2010 wieder mit einem positiven Abschluss rechnen, sagte Kiener, der neben den 73 Stimmberechtigten auch drei Mitarbeitende der Verwaltung als Gäste begrüusste.

Finanzausgleich in etwa gleich

Das von Gemeindeammann Pius Hodel erläuterte Budget 2017 der Einwohnergemeinde rechnet bei einem Aufwand von rund 15,161 Mio. Franken und einem Ertrag von rund 15,356 Mio. Franken mit einem Mehrertrag von 195'257 Franken. Dies beim bisherigen Steuerfuss von 2.20 Einheiten.

Der Gemeindeammann ging im Folgenden auf einige wichtige Budget-Positionen beziehungsweise Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ein, die im Detail der an alle Haushaltungen zugestellten Botschaft zu entnehmen sind. Hodel erwähnte dabei neben diversen werterhaltenden Aufwendungen (z.B. Ausbau Güterstrassen) vor allem Akustikmassnahmen/Licht in der Napf Galerie, die Neukonzeption Entsorgungsstelle, die Beschaffung einer zweiten Motorspritze und das 800-Jahr-Jubiläum mit Buch.

In etwa gleich bleiben dürfte der Finanzausgleich des Kantons mit 4,1 Millionen. Im Weiteren geht das Budget von leicht steigenden Gemeindesteuern (budgetiert knapp 3 Mio. Franken) und tieferen Zinsen bei Erneuerung bestehender Darlehen aus. Die Investitionsrechnung prognostiziert eine Nettoinvestitionszunahme von 1,729 Mio. Franken. Ausserdem ermächtigte die Bürgerschaft den Gemeinderat zur Aufnahme des nötigen Fremdkapitals. Die Nettoschuld pro Einwohner beträgt gut 4'000 Franken.

Erweiterungsbau Steinacherhalle auf Kurs

Zustimmend zur Kenntnis nahm die Versammlung das Jahresprogramm 2017. Jedes Gemeinderatsmitglied skizzierte daraus ein Jahresziel aus seinem Ressort. «Gute Imagepflege unterstützen und pflegen», so lautet die Leitdevise von Sozialvorsteherin Anna Christen für das Heim St. Johann, wo 40 Prozent auswärtige Bewohner leben, was wohl für sich spreche. Viel Gefreutes zu erfahren war auch von Gemeinderätin Renate Ambühl, welche die wertvolle Aufbauarbeit

der Musikschule Hergiswil-Menznaun begleitet. Umso unverständlicher wäre die beabsichtigte Halbierung der Kantonsbeiträge. Erfreut zeigte sich Gemeindeammann Pius Hodel darüber, dass der Erweiterungsbau Steinacherhalle plan- und termingemäss verläuft und voraussichtlich im Mai 2017 abgeschlossen werden könne. Mit Nachdruck bestätigte Schulverwalter Markus Kunz, dass der Gemeinderat an den beiden Schulstandorten Dorf und Hübeli festhält und das volle Schulangebot auch künftig sicherstellen will.

Gegen Lasten-Verlagerung auf die Gemeinden

Zur Kenntnisnahme legte der Gemeindeammann den Finanz- und Aufgabenplan 2017–2021 vor, der Aufschluss über die voraussichtliche Entwicklung in den nächsten fünf Jahren gibt. Er erwähnte, dass das kantonale Konsolidierungsprogramm 2017 (KP 17) darin nicht berücksichtigt ist. Für Hergiswil hätte dies eine jährliche Mehrbelastung von mindestens 110'000 Franken zur Folge, wie der Finanzchef zu bedenken gab. Die Lasten würden an die Gemeinden weitergegeben. «Das sind keine Sparmassnahmen», so Hodel.

Grossmehrheitlich (bei einer Gegenstimme) hiess die Gemeindeversammlung die revidierte Gemeindeordnung gut. Dem Gemeinderat wurde die Kompetenz erteilt, gegen das KP 17 das Gemeindereferendum zu ergreifen.

Nach eingehenden Erläuterungen durch Gemeinderat Markus Kunz genehmigte die Bürgerschaft das bedürfnisgerecht und zeitangepasste Informations- und Datenschutzreglement der Gemeinde (das jetzige stammt von 1991).

Der Finanz- und Aufgabenplan – der wie auch das Jahresprogramm 2017 und die Voranschläge 2017 von der Controllingkommission beurteilt und als «vertretbar» befunden wurde, wie deren Präsidentin Cornelia Schwegler bekannt gab – rechnet für die nächsten Jahre mit einer jährlich leicht steigenden Einwohnerzahl (aktuell 1883) und leichten Ertragsüberschüssen. Nötig seien auch künftig eine sorgfältige Planung und ein sparsamer Haushalt, um weiterhin alle Vorgaben – wie im Budgetjahr 2017 – einhalten zu können, hielt Hodel fest.

Ein massvolles Wachstum anstreben

Eine breite Palette von Themen, Aktualitäten und Aktivitäten kamen anschliessend aufs Tapet, über die fortlaufend informiert wird. Gemeindeschreiber Matthias Kunz orientierte in groben Zügen über den Stand des Siedlungsleitbildes, das vor Kurzem zur Mitwirkung an alle Haushaltungen zugestellt wurde. «Unser Ziel ist», so Matthias Kunz, «dass Hergiswil als ländliche Gemeinde ein massvolles und qualitatives Wachstum anstrebt.» Meinungsäusserungen können bis zum 21. Dezember schriftlich eingereicht werden, so dass das Siedlungsleitbild in der ersten Hälfte 2017 verabschiedet und mit der folgenden Ortsplanung gestartet werden kann.

«Deutlich entschärft» hat sich laut Sozialvorsteherin die Unterkunftssituation im Asylbereich, ganz generell und auch in unserer Gemeinde (die «Alte Post» ist seit Sommer leer und im Friedheim sind sieben Asylsuchende angemeldet).

Über diverse Strassenprojekte, Zivilschutzeinsätze (Bach- uferpflege) und News vom ZSO Napf berichtete der Gemein- deammann. Ab 1. Januar 2017 werde an den ZSO ein Büro im 1. Geschoss des Gemeindehauses vermietet. Bezüglich der Holzschnitzelfeuerung wurde laut Hodel «die neue Fern- wärmeleitung von der Birrer Holz AG verlegt und ist be- triebsbereit».

Erfreut zeigte sich der Gemeindeammann über die Zu- sage durch die Swisscom, dass der Ausbau mit Glasfaser- kabel für eine verbesserte EDV-Versorgung ins Hübeli be- reits 2017 erfolgen soll, und nicht erst 2020, wie ursprüng- lich geplant.

Ehre für verdienstvolles Wirken

Mit wertschätzenden Worten, begleitet von Präsen- ts und spontanem Applaus, ehrte und verabschiedete der Gemein- derat mehrere Persönlichkeiten: Vreny Tanner-Zihlmann, die seit 2008 als Mitglied der Schulpflege eine gute, wert- volle Arbeit leistete und nun demissionierte. Ebenso Paul Vogel, der mehrere Jahre in der Controllingkommission ge- wissenhaft mitarbeitete. Ein grosses präsidiales Dankeschön galt sodann den vier sehr engagierten und nun scheidenden Mitgliedern der aufgelösten Rechnungscommission: Angela Schnider Schärli (frühere Präsidentin), Eliane Fischer-Mehr, die sich entschuldigen liess, ebenso Beat Kurmann und Jolanda Kuoni-Schütz, die sich als bisherige Präsidentin namens der Geehrten mit sympathischen Worten für die stets angenehme Mit- und Zusammenarbeit bedankte.



Gemeindepräsident Urs Kiener (links aussen) verabschiedet die Geehr- ten (von rechts): Die Mitglieder der aufgelösten Rechnungscommission, Angela Schnider Schärli, Beat Kurmann und Jolanda Kuoni-Schütz, Präsidentin (auf dem Bild fehlt: Eliane Fischer-Mehr); ebenso Paul Vo- gel (als zurücktretendes Mitglied der Controllingkommission), Vreny Tanner (bisher Mitglied der Schulpflege) und der pensionierte Schul- leiter Peter Schwegler.

Bild: Vitus A. Ehrenbolger

Welch immense Verdienste sich Sekundarlehrer Peter Schwegler, der wegen Erreichens des Pensionsalters als Schulleiter zurücktrat und von Dominik Bürki abgelöst wurde, um Gemeinde, Schule und Schüler erworben hat, hob Schulverwalter Markus Kunz in seiner Laudatio mit sehr

aner kennenden Dankesworten hervor. Nach einem Prakti- kum 1978 habe Peter Schwegler 1979 seine Lehrtätigkeit an der Schule aufgenommen. Während 37 Jahren sei er an der Schule als geschätzter Klassen-, Fachlehrer und Schulleiter tätig gewesen und habe Respektables, ja Aussergewöhn- liches geleistet. Mit viel Herzblut, Empathie, Energie und Tatkraft habe er sich stets für die Schule und ihre Anliegen eingesetzt. Dank seiner Weitsicht habe die Schule Hergiswil des Öfteren als Pilotschule von Projekten sowie neuen Schul- und Lernmethoden profitieren können. Eine Schule mit eigenem Profil eben. So sei er auch eine treibende Kraft gewesen, als es seinerzeit darum ging, die Sekundarschulstufe (wieder) vollumfänglich in Hergiswil zu führen, wie Markus Kunz in Erinnerung rief.

Humorvoll-pointiert gab Peter Schwegler den vielfachen Dank an ihn gleich weiter an alle verlässlichen Wegbegleiter, auf die er stets habe zählen können. Dass die Schule einst ganz generell noch keinen hohen Stellenwert hatte, verdeut- lichte Schwegler mit köstlichen Reminiszenzen aus den Jah- ren 1799 und 1803, als die Lehrer in jeder Hinsicht «unten durch» mussten und die Regierung einzelne Gemeinden gar mit Bussen und Drohungen ermahnte, «endlich den nötigen Schulraum bereit zu stellen». Dass der Schule später ein ganz anderer Stellenwert zuerkannt wurde, zeige die Tatsache, dass Hergiswil in den Jahren 1957/59 gleich drei neue Schulhäuser gebaut habe. Auch in seiner eigenen schulischen Tätigkeit habe er neben anderem viel Schönes, Erfüllendes und Erbauendes erlebt, aber auch immer viel Goodwill für ein gutes, konstruktives Zusammenschaffen gespürt. «Ich war immer gerne Lehrer und Schulleiter, habe gerne selber gestaltet. Und ich bin froh, dass ihr mir dafür den nötigen Gestaltungsraum gewährt habt. Und dafür bin ich euch allen dankbar», so Schwegler.

Nach einem präsidialen Dank rundum bot ein Apéro in der Napf Galerie noch Gelegenheit, auf ein weiteres gutes Gelingen anzustossen.

Arztpraxis wird weitergeführt

Sozialvorsteherin Anna Christen überraschte an der Gemeinde- versammlung mit einer erfreulichen Nachricht: Dr. Hanspeter Röllli hat mit Dr. Thomas Haehner für seine Praxis einen Nach- folger gefunden. Dr. Haehner stammt aus München und wird im Januar 2017 nach Hergiswil zügeln und in der Napf- gemeinde Wohnsitz nehmen. Ab Februar 2017 führt er die Praxis zusammen mit Hanspeter Röllli, der sicher drei Monate in der Praxis mitarbeiten wird. Dr. Haehner kennt die Gege- benheiten der Schweiz, hat er doch einige Jahre im Spital in Winterthur operiert. Näheres zur Praxisübergabe wird dem- nächst noch bekannt gegeben.

VE.

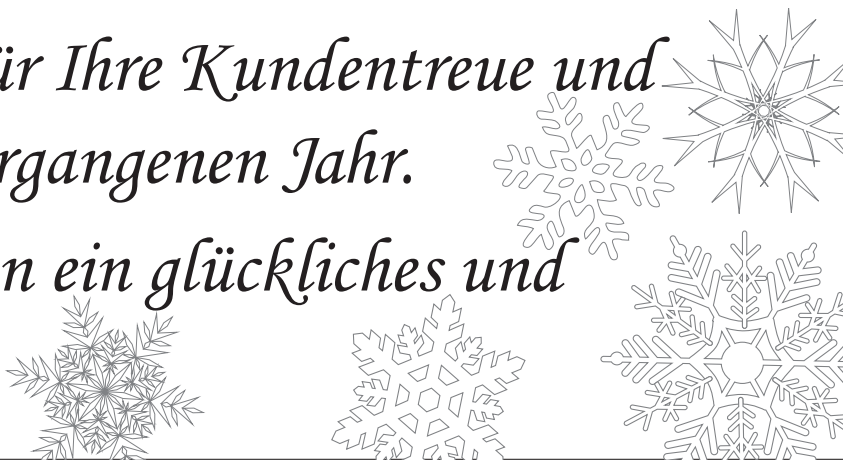
Sanitärfachleute.
Beraten, reparieren,
planen und installieren.

Thomas Künzli | Eidg. dipl. Haustechniker Sanitär
Hofstatt 041 978 14 26 | Hergiswil 041 979 14 46
sanitaer-kuenzli.ch



*Herzlichen Dank für Ihre Kundentreue und
Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.*

*Wir wünschen Ihnen ein glückliches und
erfolgreiches 2017.*



AKTUELL



Offener Mittagstisch

Für alle Interessierten ist der Mittagstisch am Mittwoch, 11. Januar um 11.30 Uhr im St. Johann bereit. Anmeldungen bis Montagabend, 9. Januar, nehmen Rita Dubach, 041 979 12 08, oder Emma Helfenstein, 041 979 16 37, entgegen. Die Organisierenden freuen sich auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Lotto-Nachmittag im Pfarreisaal

Am Dienstag, 24. Januar um 14.00 Uhr organisieren wir einen gemütlichen Nachmittag mit Lotto im Pfarreisaal. Es wäre schön, wenn jede Person einen kleinen Lottopreis im Wert von zwei bis drei Franken mitbringen könnte.

Dazu sind wieder alle Personen ab 60+ herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen kurzweiligen Nachmittag und danken fürs Mitmachen.

Veranstaltungskalender 2017

Wir danken allen Vereinspräsidenten, welche uns ihre Termine für den Veranstaltungskalender gemeldet haben, für ihre Mitarbeit. Der Veranstaltungskalender wird den Haushaltungen in der Gemeinde Hergiswil nicht mehr zugestellt. Wer jedoch einen Veranstaltungskalender in Papierform wünscht, kann diesen gerne auf der Gemeindeverwaltung abholen. Zudem kann der laufend aktualisierte Veranstaltungskalender auf der Webseite der Gemeinde Hergiswil, www.hergiswil-lu.ch, eingesehen und auch heruntergeladen werden.

Regionales Steueramt Willisau

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2016 sind die Steuern 2016 fällig geworden. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen.

Die Zinssätze für das Jahr 2017 sind gemäss Regierungsratsbeschluss auf folgende Prozente festgelegt worden: Positiver Ausgleichszins (Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern) sowie negativer Ausgleichszins (Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen) beträgt im Jahr 2017 0.0 %. Der Verzugszins auf verspätete Zahlungen von definitiven Steuern wird mit 5.0 % berechnet.

Steuererklärung 2016

Ab Mitte Februar erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2016. Auch dieses Jahr wird die CD zum Ausfüllen der Steuererklärung am PC nicht verschickt.

In Ihrer Steuererklärung finden Sie ein Merkblatt, auf welchem beschrieben ist, wie Sie die Software im Internet herunterladen können. Selbstverständlich können Sie aber auch bei uns auf dem Regionales Steueramt Willisau eine CD beziehen.

Die Steuererklärung 2016 kann neu auch elektronisch mit der eFiling-Funktion übermittelt werden. Informationen zum eFiling finden Sie im Info-Blatt zur Steuererklärung.

Ausfüllen von Steuererklärungen

Mit folgenden Personen können Sie telefonisch einen Termin zum Ausfüllen vereinbaren:

Jolanda Kuoni-Schütz, Schwarzhubel 1, Hergiswil b. W.
041 979 02 06 oder jolanda.schuetz@bluewin.ch

Rita Schüpfer-Egli, Menzbergstrasse 19, Willisau
041 970 34 57 / 079 450 23 60

Karin Schär, Rüttsch 11, Willisau
079 867 66 23 oder k_schaer@bluewin.ch

Hans Marti-Mehr, Geissburgstrasse 11, Willisau
041 970 26 65

Unterstützung beim Ausfüllen der Steuererklärung für Menschen im AHV-Alter

Im Auftrag von Pro Senectute Kanton Luzern füllen Fachpersonen für Einzelpersonen und Ehepaare im AHV-Alter die Steuererklärung zu moderaten Preisen aus. Nach telefonischer Voranmeldung erhalten Sie eine schriftliche Terminbestätigung sowie eine Checkliste für alle Unterlagen, die zum Ausfüllen der Steuererklärung bei der Pro Senectute in Willisau mitzubringen sind.

Pro Senectute Kanton Luzern, Menzbergstrasse 10, Willisau
041 972 70 60 oder willisau@lu.pro-senectute.ch

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

22. Äplerhilbi
7. Januar 2017
MZH Hergiswil am Napf

ab 20 Uhr
Barbetrieb mit DJ
Gasttrichler
Steibach Buom
Kapelle Glück im Stall

Eintritt Fr. 10.-

BÄCHTOLDLANDTECHNIK
OH-6122 Menzberg
Tel. 041 979 11 19

Hans Kronenberg

NAPP-GARAGE
Hergiswil b. W.
041 979 11 26

MEHR
Getränkesservice
Ludic und Stefan Mehr - Brunetti
Hauptstrasse 51 - 6133 Hergiswil b. Willisau
041 979 00 51 - 079 372 84 05 - ic.mehrgl@bluewin.ch
Getränke & Wein für jeden Anlass.
Wir machen Mehr aus deiner Party!

S. GÜRZMANN
Mehrlandtechnik AG
Mehrlandtechnik AG
Mehrlandtechnik AG

Verkehrsverbund
Luzern



Willisau-Luzern alle 30 Minuten ohne Umsteigen

Auf den Fahrplanwechsel vom 11. Dezember 2016 profitiert die Region Luzern West von einem weiteren Bahnausbau der BLS. Dank der neuen Koppelung der S7 Langenthal-Willisau-Wolhusen mit dem Regio-Express Bern-Luzern erhalten die Fahrgäste aus dem Raum Willisau eine zweite stündliche Direktverbindung nach Luzern. Das Umsteigen am Bahnhof Wolhusen entfällt. Die Verbindung aus dem Luzerner Hinterland Richtung Entlebuch und umgekehrt funktioniert zudem in Wolhusen mit Umsteigen am gleichen Perron, ohne die Unterführung benützen zu müssen. Möglich macht diese Anpassung weiteres modernes Rollmaterial: Künftig werden auf dem Regio-Express nur noch moderne Züge des Typs „Lötschberger“ im Einsatz sein.



Fondue-Garnituren für 250 Personen

**Raclette-Event-Ofen:
300 Port./Stunde**

Natürlich von hier.

Für Ihr Fest vermieten wir
**Fondue-Garnituren, Raclette-
Event-Ofen, Tischgrill und
Abstreichofen.**

Wir helfen Ihnen beim **Planen,
Organisieren und Vorbereiten.**

Naturprodukte von dem Napfgebirge
Dorf-Chäsi
Toni und Helen Kaufmann-Ziswiler
6133 Hergiswil

Produktion: 041 979 11 23
Verkauf: 041 979 02 33
www.dorf-chaesi.ch
info@dorf-chaesi.ch

RÜCKBLICK

Personalausflug Birrer Holz AG und Ehrung von Erwin Lustenberger

Am 1. September 2016 um 13.15 Uhr starten wir mit dem Bus Richtung Einsiedeln zu der Firma MEBAG AG, um die zukünftige Heizung im Rohbau zu begutachten. Toni Mehr, unser geschätzter Chauffeur, hat die «Über-Land-Route» gewählt und weiss einiges über die Region zu erzählen. Der Notvorrat an kühlen Bierchen ist auch vorhanden und so vergeht die Zeit im Flug.

Bei der Ankunft werden wir von Dominik und Irène Birchler, dem Geschäftsführerpaar und dessen Sohn René herzlich begrüsst. Der Firmen-Rundgang war einfach genial. So etwas haben wir alle noch nicht live gesehen. Riesige Rohre, ein gewaltiger Ofen und Verbindungsteile, die den Namen «BIG» verdienen.

Dem Herzstück der MEBAG AG, die vollautomatische Metall-Zuschneide-Anlage, löst Bewunderung aus. Präzise schneidet sie Stahl, Eisen und Metalle oder fräst nach Vorgaben Namen, Zeichnungen und Graffiti in dicke Platten. Als Andenken erhalten wir noch unser Label in Eisen, und das in ein paar Minuten.

Nach der Besichtigung hat das Ehepaar Birchler für uns eine Überraschung bereit. Ein herrlicher Apéro auf der Terrasse mit Blick auf das Kloster Einsiedeln. So lässt es sich gutgehen. Um 16 Uhr ist die Besichtigung des Klosters Einsiedeln angesagt. Die Birchlers haben extra für uns eine Führerin organisiert, Margareta Rohner. Mit der Führung

haben wir zu fast allen Teilen des Klosters Zugang und diese heiligen Hallen haben einiges zu bieten. Mit ihrem grossen Wissen, Charme und Schalk führt sie uns durch ehrwürdige Gemäuer, beantwortet Fragen und testet unsere kirchliche Allgemeinbildung, was zur allgemeinen Erheiterung beiträgt.

In der grandiosen Bibliothek erzählt sie uns unter anderem, wo der Ausdruck «es geht auf keine Kuhhaut» herkommt. Etwas später werden wir in der grossen Kirche noch über die Aussage «halt die Klappe» und «blaumachen» informiert. Schmunzeln ist angesagt, wenn man bedenkt, dass diese Redewendungen alt-kirchlichen Ursprung haben und in der heutigen Umgangssprache noch verwendet werden, allerdings in etwas anderem Zusammenhang!

Wir werden aus der klösterlichen Obhut entlassen und fahren zum «Abendessen». Die Familie Birchler verabschiedet sich und übergibt uns dem Einer-Sessellift, der uns zu der grossen Schanze hinaufbefördert. Danach geht es mit dem Turmlift ganz weit hinauf zum Restaurant. Die Weitsicht ist hervorragend und wird ausgiebig genossen. Der Blick nach unten, von wo aus die Skispringer starten, ist faszinierend und beängstigend zugleich. «E stutzigi Sach.» Nach dem Essen ist noch eine Ehrung angesagt.



Lukas Birrer dankt Erwin Lustenberger für seine 40-jährige Firmentreue.
Bild: Maja Birrer

40 Jahre Firmentreue von Erwin Lustenberger

Lieber Erwin, für all die Jahre Einsatz als Chauffeur, ob beim Holz zuführen, dem Winterdienst, dem Traxen und oft auch bei Sondereinsätzen wie mauern, betonieren und aufbauen warst du da und hast mitgedacht und mitgeholfen. Auch privat hast du so einiges drauf: Als Fotograf für die Weihnachtskarten 2005, als Du vom «Hengst» eine wunderbare Aufnahme gemacht hast, als Holz-Spalter-Schweizermeister und auch deine Würste sind der Hammer. Seit vielen Jahren schmücken deine schönen Ziertannenzweige Haus und Garten, deine «Holzschitli» erwärmen Jahr für Jahr die guten Stuben und als Grillmeister bis du unverzichtbar.

Von Herzen Dankeschön, Erwin, für diese Treue, für dieses Stück Lebensweg in guten und wie auch in schwierigen Zeiten.

Birrer Holz AG und deine Kameraden

Musikalische Einstimmung in die Adventszeit

Am ersten Adventssonntagabend sangen und musizierten der Kirchenchor St. Johannes sowie Schülerinnen und Schüler der Musikschule Hergiswil-Menznau in der Pfarrkirche unter dem Motto «Dem Licht entgegen».

Text: Peter Helfenstein

Die Leiterin des Konzerts, Irène Hofstetter, sagte bei der Begrüssung, dass es Lieder dabei habe, welche zum Herunterfahren einladen, aber auch solche, welche aufrütteln und zu denken geben.

Mit grossem Einfühlungsvermögen entlockten Schülerinnen und Schüler ihren Gitarren, Saxophons oder Klarinetten wunderschöne Melodien. Der Kirchenchor sang unter anderem das altbekannte Adventslied «O Heiland reiss die Himmel auf». Der Chor wurde bei diesem und anderen Liedern von Christa Egli am Klavier begleitet. Die Lied- und Musikvorträge wurden mit besinnlichen Texten, welche Lisbeth Wiprächtiger vortrug, bereichert.

Rockig wurde das letzte Lied «Rock my soul in the bosom of Abraham» gesungen. Das Publikum war begeistert und forderte eine Zugabe. Das Lied wurde nochmals gesungen, dieses Mal aber gesänglich von den Instrumentalisten der Musikschule unterstützt.



Kirchenchor und Schülerinnen und Schüler der Musikschule singen gemeinsam. Bild: Peter Helfenstein

Am Schluss gab die Präsidentin des Kirchenchors, Denise Rölli, der Hoffnung Ausdruck, dass das lichtvolle Konzert alle so erwärmt habe, dass die Wärme jede und jeder auf seine eigene Art in den Alltag hinaustragen möge. Dies kann ein freundliches Wort sein; ein bisschen Zeit für die Mitmenschen haben; zuzuhören, wo es nötig ist und dort zu helfen, wo es nicht mehr allein weitergeht.



Glanzmann Tiefbau GmbH 6133 Hergiswil

- Strassen- und Tiefbau
- Quellwasserfassungen
- Wasserreservoir
- Umgebungsarbeiten
- Rückbau
- Brechanlage
- Strassenunterhalt
- Belagsarbeiten

Beratung • Planung • Ausführung
F 041 979 13 23 • M 079 210 70 60
info@glanzmann-tiefbau.ch
glanzmann-tiefbau.ch

PARTEIEN

Ortspartei SVP Hergiswil

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Hergiswil alles Gute, viel Glück und Erfolg im neuen Jahr.

Der Ringerriege Hergiswil gratulieren wir zum Vize-Schweizermeister.

Neujahrsgross

Weihnachtszeit-Jahreswechsel, Zeit innezuhalten und das vergangene Jahr Revue passieren zu lassen. Ein Blick zurück zeigt uns, dass wir auch im abgelaufenen Jahr auf die Unterstützung unserer Sympathisantinnen und Sympathisanten zählen durften. Gerne nehmen wir dies zum Anlass, uns bei Ihnen zu bedanken. Einen ganz herzlichen Dank sprechen wir unseren Mandatsträgern aus, die sich zum Wohle der Gemeinde im Gemeinderat und Kommissionen einsetzen. Dies erfordert Zeit und Geduld, Engagement und Motivation sowie Freude und eine Prise Mut und Hartnäckigkeit. Von ganzem Herzen DANKE!

In diesem Sinne wünschen wir allen viel Schwung und Elan fürs neue Jahr.
FDP Die Liberalen Hergiswil

CARMENDRUCK.CH



Wir gestaften und drucken
kreative Karten für jeden Anlass

Carmen-Druck AG | 6242 Wauwil | 041 980 44 80 | info@carmendruck.ch | karten-druckerei.ch

VEREINE



Frauenverein
Hergiswil am Napf

«Tanzen ist Lebensfreude»

An vier Abenden können Tänze wie Jive, Discofox und Walzer unter der Leitung der Tanzlehrerin Anita Röthlin erlernt, geübt und auch aufgefrischt werden. Nur Mut, Ihr Aufwand wird mit Freude belohnt!

Daten: Freitag 6., 13., 20. und 27. Januar 2017
Zeit: 20.00 bis 21.00 Uhr
Kursort: Pfarreisaal Hergiswil (in der Pfarrkirche)
Kurskosten: CHF 25.00 pro Person/Abend

Anmelden bis Freitag, 30. Dezember 2016 bei Andrea Roos,
041 979 01 79 oder ab.roos@gmx.com

GENERALVERSAMMLUNG

Napfbiker Hergiswil: Jubiläums-Generalversammlung

Im Mai 2005 war es, als sich acht begeisterte Biker aus Hergiswil am Napf zur einer ersten Sitzung trafen, um über einen Bikemarathon in Hergiswil zu reden. Der ersten Sitzung folgten einige Weitere, bis dann am 20. August 2006 der erste Bikemarathon in Hergiswil über die Bühne ging. Die 300 TeilnehmerInnen zeigten, dass das Interesse an einem solchen Anlass besteht. Die acht Initianten - namentlich Urs Christen, Franz Christen, Pius Kunz, Pius Hodel, Bruno Grüter, Sepp Bucher, Toni Kaufmann und Andy Bucher - entschlossen sich darauf, einen Verein zu gründen, um die Organisation des Anlasses abzusichern. Am 11. Mai 2007 fand die Gründungsversammlung der Hergiswiler Napfbiker mit 30 Mitgliedern statt.

Am Freitag, 25. November 2016, konnte der Präsident Urs Christen 28 Napfbikerinnen und Napfbiker zur 10. ordentlichen Generalversammlung im Café Thalmann begrüßen. Nach einem Nachtessen liess der Präsident nicht nur das vergangene Vereinsjahr 2016 Revue passieren, sondern blickte auch auf verschiedene Anlässe und Erlebnisse aus den 10 Jahren seit der Gründung zurück. Neben der Organisation von 11 Bikemarathons unternahmen die Napfbiker diverse Touren, nahmen gemeinsam an verschiedenen Bikeanlässen teil und konnten viele gemütliche Stunden miteinander verbringen. Der Kassier Albin Greber konnte über einen erfreulichen Stand der Kasse berichten. Der Verlust, der aus dem Vereinsjahr resultierte, konnte durch den Kauf eines neuen Vereinsdresses erklärt werden. Mit Julian Unternährer und Martin Stöckli konnten zwei neue Mitglieder im Kreis der Napfbiker begrüsst werden. Das Jahresprogramm für 2017 enthält die üblichen Abendtouren am Dienstag und Donnerstag. Dazu kommen verschiedene Touren und Teilnahmen an Bikemarathons. Auch 2017 wird die Durchführung des eigenen Bikemarathons vom 20. August einer der Höhepunkte sein. Mit David Christen und Dominic Kunz durfte der Präsident zwei Napfbiker ehren, welche an verschiedenen Anlässen Top-Resultate erzielten. Ebenfalls geehrt wurden Silvan Krummenacher, Urs Christen, David Christen und Julian Unternährer für das gute Abschneiden am 24-Stundenrennen in Schötz. Zum Abschluss der GV kamen die NapfbikerInnen in den Genuss eines leckeren Desserts.

Die Napfbiker freuen sich auch über neue Gesichter! Ab April starten die Touren jeweils am Dienstag- und Donnerstagabend. Weitere Infos dazu sind auf der Webseite napfbiker.ch zu finden. Grundsätzlich darf sich jede Bikerin und jeder Biker den Abendtouren anschliessen. Wer Interesse daran hat, aktiv bei den Napfbikern mitzumachen, kann sich jederzeit bei einem Mitglied oder via Kontaktformular auf der Webseite melden.



birrer holz ag
6133 hergiswil
 sägerei, holzhandlung, transporte
 041 979 11 42
birrer-holz.ch
birrer-holz@birrer-holz.ch

Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen im neuen Jahr alles Gute.

Ab **Montag, 16. Januar 2017**,
 bin ich wieder für Sie da!

coiffeur
haarmonie

Nadia Müller-Birrer, Dorfstrasse 60, Hergiswil
 041 979 01 93

Meine neuen Öffnungszeiten!!!

Montag 17.30–20.30 Uhr
 Mittwoch 9.00–12.00 Uhr
 13.00–18.30 Uhr

SCHULPFLEGE

Schulpflege und Gemeinderat an einem Tisch

Die Bildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinde. Damit wir auch in Zukunft eine gute und strukturierte Schule haben, trafen sich der Gemeinderat, die Schulpflege und die Schulleitung am 23. November 2016 zu einem gemeinsamen Austausch. Die Schulpflege stellte dem Gemeinderat die an der Klausur vom 23. April 2016 ausgearbeiteten Legislaturziele vor. Gemeinderat Markus Kunz präsentierte die Legislaturziele des Gemeinderates im Bereich Bildung.

Auch der Leistungsauftrag 2016/2017 wurde thematisiert. Das übergeordnete Ziel des Gemeinderates «Strategie 2025 der Schule Hergiswil» wurde intensiv besprochen. Der Gemeinderat erstellte ein Arbeitspapier, welches das Ziel und den Auftrag besser erläutern soll. Nun kann die Arbeitsgruppe ihre anspruchsvolle und intensive Arbeit starten. Besprochen wurde auch der zeitliche Ablauf sowie die Umsetzung der Gesetzesänderung des Volksschulbildungsgesetzes, welches wesentliche Änderungen für die Schulpflege beinhaltet.

Schulpflegepräsident Roland Christen dankt abschliessend allen für die offenen Diskussionen und die gut verlaufene Sitzung. Gemeindepräsident Urs Kiener dankt der Schulpflege und dem Schulleiter Dominik Bürki für die gute Arbeit zu Gunsten der Schule.

7 Tage ofenfrisches Brot

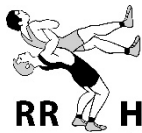


Café Thalmann
Bäckerei Thalmann GmbH
Hergiswil am Napf
041 979 12 31

BROT DES MONATS:
Januar-Lochbrot

Offen: werktags 6.00 Uhr | sonntags 7.00 Uhr

SPORT



RR Hergiswil wie Gold *üsi Lideschaft!*

Silber, das glänzt

Missratener Saisonstart, Kanterniederlagen, Neuanfang, Finalqualifikation, Silbermedaille! So das Wechselbad der Gefühle der Hergiswiler Ringer in der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaft. Der Vize-Schweizermeistertitel krönt einen eindrucklichen Steigerungslauf.

Text: Flurin Burkhalter

Voller Zuversicht sind die Napfringer in die Saison gestartet. Anfangs wollte aber nicht viel klappen. Die Verantwortlichen sahen sich zu einem Trainerwechsel gezwungen. Anfangs Oktober kehrte der kleine Mann mit grossem Herz zurück. Meistertrainer von 2012 und 2013 János «Jonni» Marosvölgyi übernahm auf Wunsch der Athleten das Trainer- und Coachingamt bis zum Saisonende. «Wenn ich meine Kinder weinen sehe, versuche ich zu helfen», begründete der 52-jährige Ungare seine Rückkehr.

Mit Jonni zurück an die Spitze

Fortan ging es kontinuierlich aufwärts. Durch den Sieg über Freiamt und das Unentschieden gegen Titelverteidiger Willisau qualifizierten sich die Hergiswiler auf Zwischenrang 3 für die Halbfinals. Dort wartete die Ringerstaffel Freiamt, welche sich für das Verpassen der Playoffs vom Vorjahr revanchieren wollte. Durch beherzte und geschlossene Mannschaftsleistung gewann man den Auswärtskampf knapp mit 17:15. Im Rückkampf überraschte Thomas Suppiger die Freiamter mit seiner Gewichtsreduktion in der Kategorie bis 80 kg. Das Multitalent traf dort auf Olympia-Teilnehmer Pascal Strebel, welcher regelrecht vorgeführt wurde. Mit einem 18:15-Sieg vor 820 Zuschauern in der Hergiswiler Steinacherhalle war der Finaleinzug perfekt.

Neunte Medaille in Folge

Im Final wollte es gegen Ligadominator Kriessern nicht klappen. 13:17 und 14:18 die Niederlagen, obwohl man 10 von 20 Kämpfe gewann. Die Enttäuschung über die Finalniederlage wich nach dem Schlusspfiff schon bald der Freude über die Silbermedaille. Die Ostschweizer hatten auf allen zehn Positionen kaum eine wesentliche Schwachstelle. Den Hergiswilern fehlte in beiden Finalkämpfen die letzte Konsequenz. Silber ist für die Ringer aus dem Kräuterdorf ein grossartiger Erfolg. Für die RRH ist dies seit 2008 bereits das 9. Jahr welches mit Edelmetall endet. Man darf gespannt sein, ob es den Napfringer gelingt im nächsten Jahr zum 50-jährigen Jubiläum das «Stängeli» voll zu machen.

Nächster Halt: Neuer Ringerraum

Auch abseits vom Blitzlicht lieferten die Napfringer tolle Leistungen. Die zahlreichen Jungringer sammelten fleissig Medaillen. Die 2. Mannschaft um Coach René Bammert klassierte sich in der 1. Liga West-Gruppe auf dem guten 3. Schlussrang. David Wisler und Raphael Bättig waren als Doppellizenz-Ringer in Sense wertvolle Verstärkungen. Nach den Festtagen wird der Trainingsbetrieb bereits wieder gestartet. Auf wie auch neben der Matte hat sich die Ringerriege längst zu einem Ganzjahresbetrieb entwickelt. Es gilt einen Nachfolger für Interimstrainer Jonni zu finden. Die Realisation vom neuen Ringerraum nimmt Formen an. Die Planungsarbeiten vom Bürotisch verlagern sich auf die Baustelle im Erweiterungsbau der Steinacherhalle. Eine Herausforderung, auf welche sich die Ringer riesig freuen. Gefeierte wird der Bezug vom neuen Trainingslokal am 3. Juni 2017 anlässlich dem 50-jährigen Jubiläum.

Die Ringerriege Hergiswil bedankt sich für die meisterliche Unterstützung bei den Helfern, Sponsoren, Zuschauern, Betreuern, Funktionären und allen, welche zur tollen Ringersaison 2016 beigetragen haben!



Napfringer jubeln über die Silbermedaille.

Bild: Monika Wüest

Laufsport

34. Basler Stadtlauf

25. November 2016

Läufer M30 (1982-1986)

5,5 km

197. Hannes Helfenstein, Bachhalde 16

25:09,4

Stobete im Alpenrösli

Samstag, 7. Januar 2017, ab 20.00 Uhr
Samstag, 4. Februar 2017, ab 20.00 Uhr



Snowcamp 2017

Auf der Lenzerheide ist alles vorbereitet für das Schneesportlager 2017. Am Samstag, 21. Januar, werden wir unser bekanntes Lagerhaus auf Tgantieni-Sot in Beschlag nehmen und für eine Woche unser Zuhause nennen.

Ein motiviertes Betreuer-Team unter der Leitung von David Käser (Verantwortlicher Jugend & Sport Coach) wird sich auf und neben den Pisten um die Kinder kümmern, sei es die Ski- oder Snowboard-Technik zu verbessern oder für ein spannendes Abendprogramm zu sorgen. Die Küche wird wiederum von Markus Lustenberger geführt. Morgenessen, Mittagessen, Nachtessen inklusiv Dessert wird jeden Tag mit Schwung und Können von Markus und seinem Team zubereitet.

Wir freuen uns auf eine tolle Woche im Schnee. Nachmeldungen werden telefonisch entgegengenommen (079 616 52 43) und für allfällige Fragen stehen ich auch gerne zur Verfügung.
Pia Lustenberger, Lagerleitung

Schwegler

■ **Betonbearbeitungen**
bohren - schneiden - rückbau

Roland Schwegler ■ Spitzacher 2 ■ 6133 Hergiswil
Tel. 041 979 01 70 Fax 041 979 01 77 Nat. 079 211 55 06
schwegler.rol@bluewin.ch

GRATULATIONEN

07.01.	Marti-Wolf Magdalena Unter-Krautschütte	94 Jahre
08.01.	Wermelinger-Portmann Paul Talbachmatte	70 Jahre
15.01.	Ryser-Wisler Gottfried Wiggern	84 Jahre
22.01.	Näf-Kurmann Alois Steinacher 13	93 Jahre
23.01.	Kunz-Roos Benjamin Wissbühl 5	84 Jahre
24.01.	Zangger-von Allmen Anton Awend	83 Jahre

Wir gratulieren der Jubilarin und den Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag.

Herzlichen Dank für das uns
entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen im neuen
Jahr gute Fahrt.



SUBARU



NAPF-GARAGE GmbH

041 979 11 26

Hergiswil b. W.

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Lea Birrer, geboren am 27. Oktober 2016, Tochter von Silvan und Patrizia Birrer-Emmenegger, Haldenweg 4

Kim Tanner, geboren am 23. Oktober 2016, Tochter von Christian Tanner und Esther Meyer, Bachhalde 20

Mats Weyand, geboren am 30. Oktober 2016, Sohn von Benjamin und Annika Weyand-Scherer, Schnidbure 4a

Todesfälle

Marie Kunz-Roos, Wissbühl 5, geboren am 3. Dezember 1939, gestorben am 2. Dezember 2016

Johann Röllli-Kunz, Opfersei 4, geboren am 13. September 1936, gestorben am 16. Dezember 2016

Hedwig Schurtenberger-Neururer, Unter-Holz 1, geboren am 23. April 1946, gestorben am 25. Oktober 2016

Josef Zemp-Felder, Unter-Langhubel 1, geboren am 29. April 1930, gestorben am 15. November 2016

NOTFALLDIENST

Ärzte

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie die kantonale Notfallnummer an

0900 11 14 14

Tierärzte

Beginn jeweils am Vortag um 10.00 Uhr

31.12.-02.01.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
08.01.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44
15.01.	Dr. S. Quinche, Zell	041 988 12 24
22.01.	Dr. B. Wyss, Willisau	041 970 23 33
29.01.	Dr. V. Eng, Hergiswil	041 979 14 44

Zahnärzte

Notfalldienst 0848 582 489

Wichtige Telefonnummern

Rettungsdienst/Sanitatsnotruf	144
Polizei	117
Feuer	118
REGA	1414

Spatzessen  discretion

fur jedermann und jedefrau am

Samstag, 28. Januar 2017 ab 19.00 Uhr

in der Schutzenstube Muhlematt, Hergiswil

Auf Ihre Anmeldung freut sich die Schutzengesellschaft Hergiswil.

Reservation ab Sonntag, 15. Januar 2017
079 207 65 05, Lustenberger Hans

WOHNUNGSMARKT

Zu vermieten

• 3 1/2-Zimmer-Wohnung, Sagiacher 9, nach Vereinbarung
Auskunft: Gregor Kunz, 041 979 10 89

• 4 1/2-Zimmer-Wohnung, Schachenmatt 9, nach Vereinbarung

Auskunft: Soziale Wohnbaugenossenschaft,
Annamarie Kunzli-Arnet, Dorfstrasse 22, 041 979 00 05

VERANSTALTUNGEN

Januar

- So 1. *Musikgesellschaft/Sportverein*: Neujahrslotto, STH, 14.30/20.00
- Mo 2. *Feuerwehr*: Materialruckgabe Austretende, Feuerwehrlokal
- Do 5. *Feuerwehr*: Materialabgabe an neue AdF, Feuerwehrlokal, 19.00
- Fr 6. *Frauenverein*: Tanzkurs, Abend
- Sa 7. *Chlausgesellschaft/Trychlerclub*: Alplerchilbi, STH, 20.00
- So 8. *Pfarrei*: Familiengottesdienst Taufgelubde-erneuerung, Pfarrkirche, 09.30
- Di 10. *Mutter- und Vaterberatung*: St. Johann, Steinacher 13:
mit Anmeldung 10.30-14.00
ohne Anmeldung 14.00-16.00
- Di 10. *Chenderhueti Barehohli*: Gemeindehaus
- Mi 11. *Senioren*: Mittagstisch, St. Johann, 11.30
- Do 12. *Chenderhueti Barehohli*: Gemeindehaus
- Fr 13. *HELP*: Kino-Abend Militarunterkunft
- Fr 13. *Offenes Singen*: Napf Galerie Gemeindehaus, 20.00
- Fr 13. *Frauenverein*: Tanzkurs, Abend
- Fr 13. *Feuerwehr*: Sitzung Feuerwehrkommission, Gemeindehaus, 19.30
- Sa 14. *Musikgesellschaft*: Jahreskonzert, STH, 20.00
- So 15. *Musikgesellschaft*: Jahreskonzert, STH, 14.00
- Mo 16. *Feuerwehr*: Einfuhrung AS Neueingeteilte, Feuerwehrlokal, 19.00
- Di 17. *Chenderhueti Barehohli*: Gemeindehaus
- Di 17. *Samariterverein*: Generalversammlung
- Mi 18. *Musikgesellschaft*: Jahreskonzert, STH, 20.00
- Do 19. *Chenderhueti Barehohli*: Gemeindehaus
- Do 19. *Kirchenchor*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.30
- Fr 20. *Frauenverein*: Tanzkurs, Abend
- Fr 20. *Frauensportverein SVKT*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 19.15
- Fr 20. *Schule*: Neujahr-Apero fur alle die im Dienst der Schule stehen, Schulhaus Steinacher, 18.00
- Sa 21. *Hornusser*: Generalversammlung, Gasthaus Kreuz, 18.30
- Di 24. *Aktiv 60+*: Lotto, Pfarreisaal, 14.00
- Fr 27. *Frauenverein*: Tanzkurs, Abend
- Sa/So 28./29. *Ringerriege*: Skiweekend, Lenzerheide
- Mo 30. *Feuerwehr*: Atemschutzubung, Feuerwehrlokal, 19.30
- Di 31. *Chenderhueti Barehohli*: Gemeindehaus